

Ausgabedatum: (vom Jobcenter EN auszufüllen)	Aktenzeichen:	Eingangsvermerk: (vom Jobcenter EN auszufüllen)
--	----------------------	---

Antrag für Mittagsverpflegung

Die Antragstellerin/ der Antragsteller bezieht Leistungen nach dem:	<input type="checkbox"/> SGB II	<input type="checkbox"/> SGB XII	<input type="checkbox"/> BGG (Kinderzuschlag und Wohngeld)
--	---------------------------------	----------------------------------	---

1. Antrag

Für (bitte den Namen des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Erwachsenen eingeben)

(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

werden Leistungen für die Mittagsverpflegung beantragt.

Ort, Datum Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers

Name des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/ Antragsteller

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/ Antragsteller

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten an die die Mittagsverpflegung erbringende Person weiter gegeben werden.

Ort, Datum Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/ Antragsteller

2. Voraussetzungen

Die o.g. Person

wird durch eine Tagespflegeperson betreut besucht eine Kindertageseinrichtung

besucht eine Grundschule mit OGS besucht eine Hortgruppe

besucht eine andere allgemein- oder berufsbildende Schule

Name der Schule/ Einrichtung/ Tagespflegeperson

Anschrift der Schule/ Einrichtung/ Tagespflegeperson

Die o.g. Person erhält keine Ausbildungsvergütung Ausbildungsvergütung

Bei Erhalt von Ausbildungsvergütung ist eine Förderung der Mittagsverpflegung durch das Jobcenter EN ausgeschlossen.

3. Umfang und Kosten

Die o.g. Person

nimmt regelmäßig an dem in der Schule/ dem Hort angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung/ wird von einer Tagespflegeperson betreut, und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Der Betrag für das gemeinschaftliche Mittagessen beträgt _____€ pro Einzelmahlzeit im Monat.

Abrechnungsbogen für das gemeinschaftliche Mittagessen in Grundschulen, allgemein- oder berufsbildenden Schulen, Kindertageseinrichtungen, Hortgruppen und bei Tagespflegepersonen

(Nur vom Anbieter des gemeinschaftlichen Mittagessen auszufüllen)

Name der Einrichtung: (ggf. Stempel)	
Ansprechpartner:	
Telefonnummer:	
Kontonummer:	
Bankleitzahl:	
Kreditinstitut:	

Folgende Mittagessen werden in Anspruch genommen:

Monat	Anzahl der Mahlzeiten	Kosten abzgl. des Eigenanteils	Name der Teilnehmerin/ des Teilnehmers

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Leistungsanbieters
---------------------	--

Ausfüllhinweise für den Antrag auf Gewährung des Mehrbedarfs für Mittagsverpflegung

Wichtige Hinweise:

- ⇒ Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.
- ⇒ Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein **Eigenanteil von 1,00 €** selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).
- ⇒ Die Zahlung der monatlichen Kosten für die Mittagsverpflegung erfolgt direkt an die Person/ Organisation, die die Mittagsverpflegung erbringt.
- ⇒ Leistungen können nur bei Teilnahme an einem gemeinschaftlichen Mittagessen, das in schulischer Verantwortung bzw. Verantwortung der Kindertagesstätte oder in Verantwortung der Tagespflegeperson eingenommen wird, gewährt werden. Der Kauf eines Brötchens an einem schuleigenem Kiosk ist nicht ausreichend.

Zu Punkt 1:

- ⇒ Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden.
- ⇒ Bitte beachten Sie, dass für **jedes** Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ein eigener Antrag zu stellen ist.
- ⇒ Werden Leistungen für ein minderjähriges Kind beantragt, tragen Sie bitte Ihren Namen als gesetzlichen Vertreter ein und unterschreiben Sie den Antrag.

Zu Punkt 2:

- ⇒ Die Leistung kann bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Tagespflegeperson, eine Kindertageseinrichtung, eine Grundschule mit OGS, eine Hortgruppe oder eine andere allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.
- ⇒ Die Regelung für die Mittagsverpflegung gilt also sinngemäß auch für Tagespflegepersonen. Unter den Begriff „Tagespflegeperson“ fällt jedoch nur die Unterbringung bei Personen, die gem. §§ 23 und 24 SGB VIII in der Kindertagespflege tätig sind. **Eine Förderung nach diesem Antrag ist ausgeschlossen, sofern der Tagespflegeperson nach den Vorschriften des SGB VIII die Kosten für die Mittagsverpflegung erstattet werden.**
- ⇒ Bitte kreuzen Sie an, ob die beantragende Person eine allgemein- oder berufsbildende Schule oder eine Kindertageseinrichtung besucht oder durch eine Tagespflegeperson betreut wird, und tragen Sie den Namen und die Anschrift der Schule, der Kindertageseinrichtung oder der Tagespflegeperson ein.
- ⇒ Bitte bestätigen Sie durch ankreuzen, ob die beantragende Person Ausbildungsvergütung, erhält. Erhält die beantragende Person Ausbildungsvergütung können keine Leistungen nach diesem Antrag gewährt werden.

Zu Punkt 3:

- ⇒ Bitte bestätigen Sie durch ankreuzen, dass die Person regelmäßig am Angebot des gemeinschaftlichen Mittagessens teilnimmt.
- ⇒ Bei dem Besuch einer Kindertageseinrichtung/ einer Tagespflegeperson benötigt das Jobcenter EN zur Berechnung des Bedarfes noch die Angabe, an wie vielen Tagen im Monat das Kind durchschnittlich in der Kindertageseinrichtung oder bei der Tagespflegeperson ein Mittagessen zu sich nimmt.
- ⇒ Bitte tragen Sie ein, wie viel eine Mahlzeit kostet, und kreuzen an, ob der angegebene Preis für ein Mittagessen oder für den ganzen Monat gilt.

Zum Abrechnungsbogen:

- ⇒ Dieser Bogen soll von dem Anbieter der Mittagsverpflegung genutzt werden.